



**STATTBAU  
HAMBURG**

**GEMEINSAM  
BAUEN**

**MITEINANDER  
WOHNEN**

**SOZIALE STADT  
GESTALTEN**

# STATTBAU NEWS

Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH

Der Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH informiert über aktuelle Innovationen zur bundesdeutschen Wohnungspolitik, besonders zum Thema Bau- und Hausgemeinschaften, über News aus der Arbeit von STATTBAU HAMBURG und über Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Nr. 34

September 2016

## BERATUNGSTERMINE FÜR WOHNPROJEKTINTERESSIERTE

Die Erstberatungstermine "Wie finde oder gründe ich ein Wohnprojekt?" für Interessierte finden einmal monatlich jeweils freitags statt: am **7. Oktober 2016**, am **4. November 2016** und am **2. Dezember 2016** um 14 Uhr im Büro der STATTBAU HAMBURG GmbH, Sternstraße 106, II. Stock, 20357 Hamburg (U- und S-Bahnhof Sternschanze).

Generell gilt: jeden ersten Freitag im Monat. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erwünscht (post@stattbau-hamburg.de oder 040/ 43 29 42 - 0).

Die [Stiftung Trias](#) betreibt ein Wohnprojekte-Portal. Das Portal soll interessierten Menschen auf dem Weg zu Neugründungen helfen, aber auch als Serviceinstrument für bestehende Initiativen dienen. Das Wohnprojekte-Portal wurde mit einer Suchmaschine ausgestattet. Projekte, die nach Mitstreitern suchen, oder freie Wohnungen anbieten, werden mit "Suchenden" in Kontakt gebracht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit abzufragen, ob sich in einer bestimmten Region schon Menschen auf den Weg gemacht haben, um ein Projekt zu gründen. STATTBAU HAMBURG ruft bestehende oder im Aufbau befindliche Projekte auf, sich in dem Portal einzutragen. Das Wohn-Projekte-Portal ist zu finden unter [www.wohnprojekte-portal.de](http://www.wohnprojekte-portal.de)

## AKTUELLE TERMINE, VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN



### „Wohnen mit Zukunft – 30 Jahre STATTBAU HAMBURG“

STATTBAU HAMBURG wurde im letzten Jahr 30 Jahre alt und hat aus diesem Anlass einen Rückblick aus 30 Jahren Stadtentwicklungs- und wohnungspolitischen Aktivitäten in Hamburg heraus veröffentlicht. Das Buch wird zu den Wohnprojekte-Tagen 2016 präsentiert und kann für 10 Euro (+1,45 Euro Portokosten) erworben werden unter [post@stattbau-hamburg.de](mailto:post@stattbau-hamburg.de).

## 12. Hamburger Wohnprojekte-Tage

STATTBAU HAMBURG veranstaltet in diesem Jahr am 23. und 24. September die 12. Hamburger Wohnprojekte-Tage. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung, auf der interessierte Menschen, die auf der Suche nach neuen und zukunftsfähigen Wohnformen sind, die Möglichkeit haben sich intensiv mit diesem Thema zu befassen.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

Am **Freitag** findet von 16 bis 20 Uhr eine Fachtagung mit Vorträgen und Podiumsdiskussion statt, welche sich mit strukturellen und politischen Fragen rund um das Thema Wohnen und Stadtentwicklung befasst.



### Vortrag: „Wachstum und sein Grenzen“ von Sandra Antelmann

#### Vorstellung guter Beispiele der Hamburger Wohnungspolitik:

- Baugemeinschaften in traditionellen Genossenschaften, das Projekt Bethanien des BVE
- Baugemeinschaft in einer Kleingenossenschaft Wohnkollektiv Kleine Freiheit und die Schanze eG
- Projekt „ehemaliges Rialto Kino“ des Miethäusersyndikats in Hamburg Wilhelmsburg
- „Perlen Polieren“ zur Situation der Wohnstifte in Hamburg
- Neubau der Hartwig Hesse Stiftung in St. Georg
- Barmbek Basch, Community Center der Kirchengemeinde Alt Barmbek
- Haus an den Auen, Wohnprojekt mit Eigentums- und genossenschaftlichen Mietwohnungen in Bad Bramstedt
- Dock 71, eigentumsorientierte Baugemeinschaft in der Hafencity

#### Diskussion mit dem Staatsrat der Baubehörde Herrn Mathias Kock

#### 30 Jahre STATTBAU HAMBURG - ein Abriss

Am **Samstag** ist ein ganztägiges Programm vorgesehen. Dieses zielt vor allem auf Menschen ab, die Interesse haben an alternativen Wohnformen oder auch schon konkret auf der Suche nach einem Projekt sind. Der Tag startet mit Rundgängen durch Altona und St. Pauli und der Vorstellung verschiedener Wohnprojekte vor Ort. Anschließend findet ein „Markt der Möglichkeiten“ statt, auf dem sich verschiedene Projekte aus Hamburg und Umgebung vorstellen und um weitere Bewohner werben. Begleitend dazu finden Workshops statt, die die Besucher zu verschiedenen Themenfeldern rund um Wohnprojekte informieren.

Den Flyer der 12. Hamburger Wohnprojekte-Tage finden Sie unter [www.stattbau-hamburg.de](http://www.stattbau-hamburg.de)

## Neues Förderprogramm für den Neubau von Mietwohnungen für vordringlich wohnungsuchende Haushalte

Seit dem 1. August 2016 hat die IFB ein neues Förderprogramm unter diesem Titel veröffentlicht, dass sich an Bauherrn richtet, die neue Mietwohnungen für vordringlich wohnungsuchende Haushalte (mit WA-Bindung) bauen wollen. Da in dem Koalitionsvertrag klare Aussagen zum verstärkten Bau von Wohnungen für diese Zielgruppe getroffen wurden, hat die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg (BSW) in dem Programm verbesserte Förderungen insbesondere für Bauherrn mit geringen Eigenkapitalmöglichkeiten festgelegt. Es soll zukünftig ausreichen nur ca. 10 % Eigenkapital einzusetzen. Außerdem wurde der Aufwendungszuschuss erhöht. Im Gegenzug müssen sich die Bauherren zu einer 40jährigen Mietpreis- und Belegungsbindung verpflichten. Im Rahmen von geplanten Bauvorhaben der Genossenschaft Schlüsselbund eG, wurden diese neuen Förderkonditionen unter Mitwirkung von STATTBAU HAMBURG gemeinsam mit BSW und IFB entwickelt (<https://www.ifbhh.de/downloads/download-foerderrichtlinien/>).

## **Weiterbildungsangebot, Planen und Bauen für Menschen mit Pflege- und Assistenzbedarf**

Unter diesem Titel führt die Albertinen-Akademie in Kooperation mit der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften am **4. und 5. November 2016** ein Seminar für Architekten/innen, Bauingenieure/innen, Stadtplaner/innen, Brandschützer/innen und Lehrende durch.

Anhand praktischer Beispiele werden in diesem Fachseminar die Anforderungen an die Grundrissgestaltung für unterschiedliche Zielgruppen sowohl im Bestand als auch im Neubau aufgezeigt. Zudem werden entsprechende gesetzliche Vorgaben und auch Fördermöglichkeiten intensiv besprochen.

Anmeldungen und weitere Infos unter

[http://www.albertinen.de/einrichtungen\\_angebote/albertinen\\_akademie/kurse/kurse\\_details/\(kg\)/architektur-pflegebedarf-assistenzbedarf/\(kg\\_id\)/24073/\(ks\\_id\)/24074](http://www.albertinen.de/einrichtungen_angebote/albertinen_akademie/kurse/kurse_details/(kg)/architektur-pflegebedarf-assistenzbedarf/(kg_id)/24073/(ks_id)/24074)

## **Baugemeinschaftspreis**

Die Agentur für Baugemeinschaften bzw. die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg (BSW) plant im kommenden Jahr zum zweiten Mal den Baugemeinschaftspreis zu vergeben. Anfang 2017 werden die Bewerbungsbedingungen von der Agentur und Behörde bekannt gegeben, auf dem 7. Baugemeinschaftsforum der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung im September 2017 werden dann die Gewinner ausgezeichnet.

## **2. Baufeld für Baugemeinschaften im Pergolenviertel und weitere Grundstücke**

Für Baugemeinschaften wird in den kommenden Monaten das Baufeld 10 im Pergolenviertel ausgeschrieben. Dort sollen insgesamt ca. 160 Wohneinheiten ausschließlich für Baugemeinschaften entstehen. Das Baufeld ist aufgeteilt in ein großes Teilgrundstück (mit ca. 90 Wohnungen) und 4 kleine Grundstücksteile mit je 12 - 25 Wohnungen. Näheres wird die Agentur für Baugemeinschaften auf den Wohnprojekte-Tagen am Wochenende vorstellen.

Ebenso werden weitere Grundstücke in Lohbrügge, Marmsdorf, Neugraben und Wilhelmsburg angeboten.

## **Zimmerfrei – Neues Projekt sucht Zimmer für junge Geflüchtete in Privathaushalten**

Das Projekt Zimmerfrei – Wohnraum für unbegleitete minderjährige Geflüchtete wird von der Lawaetz – wohnen & leben gmbH im Auftrag der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) umgesetzt. Ziel ist die Akquise und Vermittlung von Zimmern oder kleinen Appartements, die private Vermieter oder Privatpersonen an junge Geflüchtete vermieten möchten.

Weitere Informationen unter

Lawaetz – wohnen & leben gmbH, Amandastraße 60 | 20357 Hamburg, Tel. 040.716 68 76 50,

Fax 040.716 68 76 59, [zimmerfrei@lawaetz-ggmbh.de](mailto:zimmerfrei@lawaetz-ggmbh.de), [www.zimmerfrei-lawaetz.de](http://www.zimmerfrei-lawaetz.de)

---

## **AKTUELLES AUS DEN STATTBAU PROJEKTEN**

### **Mitte Altona – Vorentwurfsplanung abgeschlossen**

Im Baublock Ib.03 in der *Mitte Altona* ist für die Baufelder 1- 4 die Vorentwurfsplanung abgeschlossen und mit der Entwurfsplanung begonnen worden. Vor Abschluss haben die Baugemeinschaften *Mit MEKAN gemeinsam älter werden* (Baufeld 2), *MadSeT* und *BliSS* (Baufeld 3) sowie *Stadtdorf AltoJa* (Baufeld 4) die Möglichkeit bekommen, im Rahmen von Grundrissworkshops konkret Einfluss auf die späteren Wohnungsgrundrisse zu nehmen. Alle Baufelder (1 - 4) entwickeln derzeit gemeinsam mit dem Freiraumplanungsbüro von Hunck + Lorenz ein Konzept für den Innenhof.

Im nördlichen Block der Baugemeinschaften (Ia.02) wurden bereits Ende 2015 die Bauanträge eingereicht. Der Baubeginn ist für Anfang 2017 vorgesehen. Dabei sollen die Interessen aller Altersgruppen berücksichtigt und integriert werden. Im November wird mit der Einreichung des Bauantrages der nächste Meilenstein für das Bauvorhaben in der *Mitte Altona* erreicht werden.

### **Wohnprojekt Alstervogel e.V. - Baubeginn 2017**

Die Planungen für das Wohnprojekt Alstervogel e.V. im Nordosten Hamburgs gehen zügig voran (die Baugenehmigung liegt vor), so dass im Frühjahr 2017 mit dem Baubeginn gerechnet werden kann.

Zurzeit sind noch zwei Wohnungen für Mieter frei. Sind auch diese belegt, wird - wie auch für die Eigentumswohnungen/Reihenhäuser - eine Warteliste für Nachrücker eingerichtet.

Geplant sind 13 Reihenhäuser in zwei Blöcken, die sich besonders für Familien eignen. In einem dritten Block werden Eigentumswohnungen, in einem vierten Mietwohnungen in barrierefreier Ausführung geplant. Das Grundstück in Hamburg-Volksdorf ist grün und ruhig in einer Wohngegend gelegen und fußläufig an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Im näheren Umfeld existiert eine gute Infrastruktur (Schulen, Kitas, Geschäfte, Cafe's, Kino, Bücherhalle etc.). Infos und Termine zu dem Projekt gibt es unter [www.alstervogel.de](http://www.alstervogel.de).



Quelle: Hohaus, Hinz & Seifert Architekturgesellschaft

### **Jubiläen**

Im Jahr 2016 fanden viele Jubiläen von Trägern aus dem Kundenkreis von STATTTBAU HAMBURG statt. Zunächst feierte die MOTTE ihr 40-jähriges Bestehen mit einer großen Fachtagung gemeinsam mit der bundesweit tätigen Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., die ebenfalls 40 Jahre alt wurde. STATTTBAU HAMBURG hat mehrere Umbaumaßnahmen in der Motte begleitet.

Genauso alt wie die Motte und die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. wurde das Kinderhaus Heinrichstrasse, das jetzt seinen Hauptsitz nicht mehr in der Heinrichstrasse, sondern in der Straße Stenvort in Altona Altstadt hat. STATTTBAU HAMBURG hat 2006 den Neubau planerisch und von Seiten der Baubetreuung begleitet und auch den Anbau 2013 als Bauherrnvertreter umgesetzt.

Ihr 30-jähriges Jubiläum feierte die Johann-Daniel-Lawaetz Stiftung am 15. September 2016 mit einem Festakt und einer großen Feier in den eigenen Räumen in Neumühlen.

---

## **AKTUELLES AUS DER HAMBURGER KOORDINATIONSSTELLE**

### **7. Norddeutscher Wohn-Pflege-Tag**

Die Koordinationsstellen für Wohn-Pflege-Gemeinschaften in Hamburg und Schleswig-Holstein und die Albertinen Akademie werden am **2. November 2016** den 7. Norddeutschen Wohn-Pflege-Tag in Hamburg durchführen mit dem Titel „*Verschiedenheit ist doch normal – auch im Alter! Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft?*“. Im Vordergrund der Fachtagung stehen Fragen: Sind wir auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft? Gibt es die eine Realität, in der alle Gruppen unserer Gesellschaft altern? Gesunde und kranke, Menschen mit und ohne Handicap, hilfebedürftige und selbstständige Erwachsene. Den Flyer mit Angaben zu Referenten und Ablauf finden Sie <http://www.koordinationsstelle-pflege-wgs-hamburg.de/index.php/244/id-7-norddeutscher-wohn-pflege-tag.html>

### **Perlen polieren: Eine Initiative für Hamburger Wohnstifte**

Die Hamburger Wohnstiftungen sind eine Kostbarkeit. Sie sollen erhalten und weiterentwickelt werden: im Sinne der Stiftungsziele und für die soziale Wohnraumversorgung in Hamburg.

Die Website der Initiative für Hamburger Wohnstifte ist online gegangen. Sie finden Sie unter

<http://www.perlen-polieren.de/startseite/>

Erste Ergebnisse werden auf den Wohnprojekttagen vorgestellt.

**Buchtip: Der große Hamburger Pflegeratgeber**

Das Hamburger Abendblatt hat den großen Hamburger Pflegeratgeber herausgegeben. Er gibt auf 320 Seiten einen Überblick, welche Leistungen es für Pflegebedürftige und Angehörige gibt und weist auf Anlaufstellen für Betroffene in Hamburg hin. Der Ratgeber basiert auf den Änderungen der umfassenden Pflegereform 2017. „Der große Hamburger Pflegeratgeber“ ist ab 3. September 2016 für € 19,95 in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt (Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg) und im Buchhandel erhältlich.

---

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an eine Kollegin / einen Kollegen empfehlen, mailen Sie uns bitte kurz unter [post@stattbau-hamburg.de](mailto:post@stattbau-hamburg.de). Eine Abbestellung ist einfach auch per Knopfdruck über unseren Internet-Auftritt möglich.

Hrsg.: STATTBAU HAMBURG GmbH,  
Sternstraße 106, 20357 Hamburg  
Tel. 040-43 29 42 0; Fax. 040-43 29 42 10;  
Homepage: [www.stattbau-hamburg.de](http://www.stattbau-hamburg.de);  
Verantwortlich: Mascha Stubenvoll

September 2016